

SumFun5

Summerschool Margareten:
Freizeitgestaltung, Umweltbildung,
Nachhaltigkeit

Projektlaufzeit: 09.07- 10.09.2018

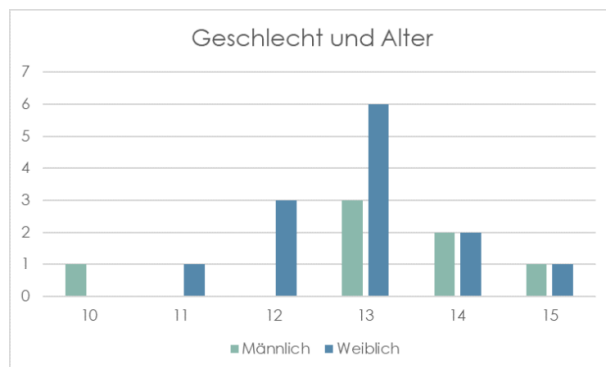


Unsere Motivation

Kinder und Jugendliche in Margareten gestalten ihre schulfreie Zeit divers und lernen spielerisch Neues.

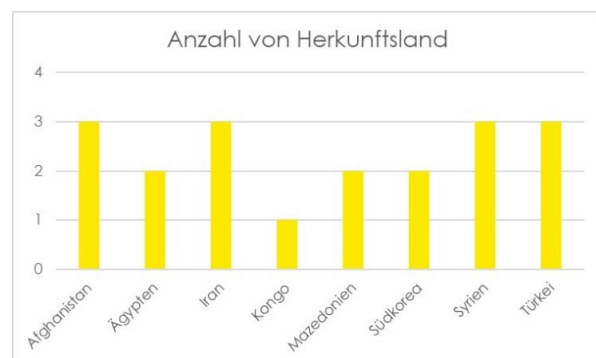
Sie finden Spaß am Lesen und verschiedensten Freizeitaktivitäten mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit & Umwelt, lernen verschiedene Berufsfelder und Organisationen im Grätzl kennen und starten mit einer verbesserten Basisbildung und neuen Erfahrungen in das neue Schuljahr.

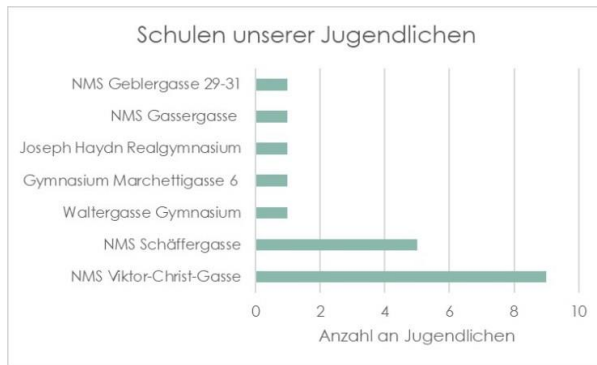
Unsere TeilnehmerInnen



Es nahmen 13 Mädchen und 6 Burschen im Alter zwischen 10 und 15 Jahren aus acht verschiedenen Herkunftsländern an SumFun5 teil. Bemerkenswert war ein Teilnehmer, der erst seit einem Monat in Österreich war und die Vielzahl an außerordentlichen SchülerInnen, die erst seit weniger als zwei Jahren in Österreich zur Schule gehen.

Links erkennt man die Herkunftsländer der Kinder. Lediglich ein Kind mit türkischen Eltern wurde in Österreich geboren.





Die meisten Jugendlichen kamen von unserer engsten Kooperationschule, der NMS Viktor-Christ-Gasse.

Die fünf Jugendlichen aus der NMS Schäffergasse wohnen im 5. Bezirk und hatten in der Bücherei unser Informationsmaterial entdeckt. Der Rest erfuhr entweder in der Schule von unserem Programm oder über das Umblick-Netzwerk.

Vorbereitung der Sommerschule

Bewerbung der Sommerschule

In der NMS Viktor-Christ-Gasse wurden alle Klassen besucht, den Schülern, Schülerinnen und Lehrkräften das Projekt vorgestellt und mehrsprachige Elternbriefe (auf Deutsch, BKSM, Arabisch, Farsi, Türkisch und Englisch) und Broschüren ausgeteilt. Mittels Fragebogen wurden die Interessen erhoben. Gleiches wurde beim Elternabend für die 1. Klassen des Folgejahres gemacht.

In den Schulen Joseph-Haydn-Realgymnasium und NMS Gassergasse sowie in den beiden Volksschulen Am Hundsturm und Stolberggasse (bei den beiden letzteren aber jeweils nur in den vierten Klassen) wurden durch die DirektorInnen ebenso Broschüren und Elternbriefe ausgeteilt. Gleiches geschah durch das Büchereipersonal und die Auflage am Bezirksamt.

Im Bezirksblatt gab es außerdem eine Nachricht über die Sommerschule, genauso wie auf Online-Kanälen, wie dem Falter, [Kirango](#), [MeinBezirk.at](#), sowie Facebook mittels [Event-Ankündigung](#) und auf der [Umblick-Facebook-Seite](#). Eine Presseausendung wurde an unterschiedlichste Medien ausgesendet. Detaillierte Informationen und [Anmeldemöglichkeiten](#) gab es auf der Umblick-Homepage. Über den Verein Umblick wurde auch Google Adwords Werbung geschaltet.

Informationsabend

Am 28.06. fand ein einstündiger Informationsabend in der Bücherei Margareten statt. Zur Erinnerung wurde an die E-Mail Adressen der Eltern der bereits angemeldeten Kinder eine Nachricht verschickt.

Es nahmen mehrere Eltern, Kindern und das Büchereipersonal daran teil. Eine Projektpräsentation inklusive Fragemöglichkeiten fand statt sowie formloser Austausch und Kennenlernen bei Kuchen, Kaffee und Getränken. Die Möglichkeit wurde genutzt, um ein weiteres Mal die Interessen der Kinder und Jugendlichen zu erheben.

Durchführung der Sommerschule

Die Sommerschule fand Montag bis Freitag von 09.-20.07.2018 statt. Generell gab es am Vormittag intensive Leseförderung in der Bücherei Margareten und an den Nachmittagen unterschiedliches Programm (Workshops zu Umwelt-, Mobilitäts- und anderen Themen; Besuch von Unternehmen und Einrichtungen im Bezirk). In der einstündigen Mittagspause wurden die Jugendlichen jeweils in einem der naheliegenden Parks betreut.

Leseförderung



Methodenvielfalt und Spaß war uns wichtig beim Thema Lesen. So gab es nicht nur Rätsel, Liedertexte und freie Lesezeit, sondern auch Events und die Verbindung mit praktischen Aktivitäten.

So fand in Kooperation mit dem Kuratorium der Wiener Pensionistenhäuser im Haus Margareten ein großer Sagen- und Liedernachmittag statt, für den sich die Jugendlichen in Kleingruppen mehrere Tage intensiv vorbereiteten. Die Pensionisten wurden aktiv in das Vorlesen der Sagen und das Volksliedersingen eingebunden und freuten sich sichtlich.





Ebenso beliebt war das Herstellen eigener Werkstücke, wie VR-Brillen, Katapulte und Co. Durch das Verwenden von eigens geschriebenen Anleitungen wurde das selbstständige und sinnerfassende Lesen gefördert.

Eine weitere beliebte Aktivität war das Theaterspielen. Leseförderung wurde natürlich auch in die anderen Aktivitäten bewusst eingebaut, wie bei den Umweltworkshops oder den Besuchen von verschiedenen Organisationen in Margareten.



MINT-Bildung



Im Rahmen unterschiedlicher Schwerpunkte wurden diverse Themen wie Naturwissenschaften, Technik & Umweltbildung erarbeitet. So drehte sich z.B. einen Nachmittag lang alles um das Thema E-Mobilität (s. Fotos links) bzw. stand ein Vormittag ganz unter dem Zeichen ZeroWaste.

Auch mit dem Werkstoff Holz wurde gearbeitet. Ein Tag galt dem Schutz und der Unterstützung von Nützlingen und wurde mit dem Bau eigener Insektenhotels krönend abgeschlossen.



Beim Besuch des Jugendzentrums Back on Stage drehte sich alles um das Thema klimafreundliche Ernährung. Für die von den Jugendlichen ausgesuchten, saisonalen Rezepte, wurden unter Aspekten der Nachhaltigkeit gemeinsam im Supermarkt Zutaten besorgt und die leckeren Speisen in Kleingruppen hergestellt.

An einem der heißen Sommertage durften die Jugendlichen unsere bewährte Mobilitätsschnitzeljagd durch Wien absolvieren. Hierbei geht es um die sichere Nutzung der umweltfreundlichen Mobilitätsangebote der Stadt.

Mehr als 2/3 der Jugendlichen, mit denen wir bis jetzt diese Mobilitätsschnitzeljagd gemacht haben, konnten vor dem Workshop nicht allein einen fremden Ort in Wien finden.



Wie immer gefiel den Jugendlichen das Lösen von Rätseln zu Fahrrad, E-Auto und Co. sowie das

eigenständige Reisen durch die Wiener Öffis und zu Fuß.



Ein großer Schwerpunkt waren positive Erfahrungen in der Natur. Aus diesem Grund durften unsere Workshops im Grünen nicht fehlen. So lösten die Jugendlichen eine Bäumeschneitzeljagd, machten lustige 360° Fotos ihrer Lieblingsorte für ihre VR-Brille und bepflanzten die Hochbeete der Bücherei.

Jede Mittagspause und freie Minute verbrachten wir in den unterschiedlichsten Parks, die Margareten zu bieten hat. Dabei lernten die Jugendlichen unterschiedlichste Spiele kennen, aber auch, wie schön es sein kann, ein kleines Picknick mit langen Gesprächen, zu machen.



Abschlussveranstaltung

Am 10.09.2018 fand die Abschlussveranstaltung zu SumFun5 in der Bücherei Margareten statt. Geladen waren alle TeilnehmerInnen, deren Eltern und Familien sowie die DirektorInnen der kooperierenden Schulen und natürlich das Personal der Bücherei Margareten. Die Gäste konnten, bei einem kleinen Buffet aus Kaffee, Kuchen und Broten mit Butter und Kresse den bebilderten Rückblick auf die zwei Förderungswochen genießen, wobei es erstaunlich war, an wie viele Details sich die Jugendlichen erinnern konnten. Neben der Präsentation der Bilder konnten ebenso eine Mappe mit den Lesetexten und anderer Unterlagen eingesehen sowie Schaustücke zu den unterschiedlichen gebauten Objekten betrachtet werden. Die anwesenden Jugendlichen, die an der Leseförderung teilgenommen hatten, hatten zum Abschluss die Gelegenheiten sich in einem Erinnerungsalbum mit ihren Fotos einzutragen sowie etwaige Wünsche und Verbesserungsvorschläge für Folgeprojekte anzubringen.

Pressemitteilung

Vielfalt in der Sommerschule in Margareten

Im Gemeindebezirk Margareten herrschte vom 9. bis 20. Juli reges Treiben. Grund dafür war das Sommerprogramm SumFun5. Die kostenfreien Workshops für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren waren eine Kombination aus individualisierter Leseförderung und MINT-Bildung. In den Räumen der Bücherei Margareten konnten eigenständig VR-Brillen gebastelt, Experimente erprobt und je nach Interesse z.B. Sagen-, Reisen- oder Star Wars-Bücher gelesen werden. Nachmittags gab es Programme wie eine Baumschnitzeljagd, einer Rätselralley zur nachhaltigen Mobilität und den Bau von Elektroautos. Auch wurden unterschiedlichste Organisationen im 5. Bezirk besucht, wie das Jugendzentrum Back on Stage, das Pensionistenwohnhaus Margareten oder das Fahrradgeschäft Mitico, wo die Kinder und Jugendlichen auch ein Elektrofahrrad und ein Elektrolastenfahrrad austesten durften. Ermöglicht wurde das bunte Sommerprogramm durch die Bildungsgrätzl-Initiative der MA17.

Mit freundlicher Unterstützung durch die MA17



Weitere Kooperationspartner sind: Bücherei Margareten, NMS Viktor-Christ-Gasse, Back on Stage, Ferienspiel Margareten, Bezirksamt Margareten und weitere